

Jahresbericht zum 30. Juni 2021

BRW Balanced Return Plus

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Balanced Return Plus

in der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021.

Hamburg, im Oktober 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 30. Juni 2021	7
Vermögensaufstellung per 30. Juni 2021	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	21

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Zusammensetzung des BRW Balanced Return Plus basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen langfristigen Zeitraum und unter Berücksichtigung des Anlage Risikos maximal zu mehren. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 51% in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkung sowie ergänzend in Rentenanlagen und Liquidität investiert. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multi-dimensional interpretiert. Durch die Kombination aus mittel- bis langfristigem Anlagehorizont und multidimensionaler Risikodefinition werden Preisschwankungen auf Einzeltitelebene weniger als Risiko (welches es zu vermeiden gilt) denn vielmehr als Chance (welche es zu nutzen gilt) verstanden. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch gesteuert, sodass sich in steigenden Märkten das Netto-Gewicht reduziert, ohne dass Einzelwerte zwingend verkauft werden müssen. Hierdurch können unternehmensspezifische Chancen vom übergeordneten „Marktrisiko“ getrennt und auf diese Weise erhalten werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Geschäftsjahres im Laufe des Jahres leicht reduziert. Im Durchschnitt und zum Ende des Geschäftsjahres lag sie bei rund 68 %.

Fondsstruktur

Vermögensübersicht zum 30.06.2021

Fondsvermögen: EUR	263.956.375,60	(145.911.328,19)
Umlaufende Anteile: Direct-Klasse	415.968	(297.584)
Institutional-Klasse	330.809	(106.149)
P-Klasse	41.205	(29.531)
V-Klasse	1.039.503	(741.301)
Private Wealth-Klasse*)	0	(6.925)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2021	% des Fondsvermögens per 30.06.2021	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2020	% des Fondsvermögens per 30.06.2020
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	206.009	78,03	106.306	72,84
2. Anleihen	10.888	4,13	10.930	7,50
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	5.824	2,21	2.667	1,83
4. Derivate	-1.092	-0,41	84	0,08
5. Bankguthaben	44.704	16,94	25.344	17,36
6. Sonstige Vermögensgegenstände	104	0,04	985	0,67
II. Verbindlichkeiten				
	-2.481	-0,94	-405	-0,28
III. Fondsvermögen				
	263.956	100,00	145.911	100,00

*) Die Anteilklasse Private Wealth wurde mit Ablauf des 30.06.2020 mit der Anteilklasse P verschmolzen.

Aktienanlagen

Die Gewichtung der Aktienanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 75 % und wurde im April auf rund 83 % erhöht, ohne dabei die Netto-Aktienquote zu verändern. Im Durchschnitt des Geschäftsjahres lag die Aktienquote bei 77 % und zum Ende bei 80 %.

Unter Hinzurechnung des wirtschaftlichen „Risikos“ verkaufter Aktienindexkontrakte wurde die Netto-Aktienquote, ausgehend von rund 70 % zu Beginn des

Rentenanlagen

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestand das Rentenportefeuille aus zwei auf INR lautenden Anleihen, deren Gewichtung im Jahresverlauf bei durchschnittlich rund 0,5 % lag. Am Ende des Geschäftsjahres lag deren Gewichtung bei 0,3 %. Des Weiteren wurden im Durchschnitt rund 5,5 % jeweils in einer kurzlaufenden deutschen Bundesanleihe als Liquiditäts-Substitut gehalten.

Liquidität

Entgegengesetzt zur Höhe der Aktien- und Rentenanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang sowie im Durchschnitt des Geschäftsjahres bei rund 18 %. Zum Ende lag sie bei rund 16 % (exkl. Bundesanleihe).

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in Aktien investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher

Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

– Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelles Risiko

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen

sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Fondsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien und Derivaten ursächlich.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. Juli 2020 bis 30. Juni 2021)¹

Anteilklasse V:	+20,29 %
Anteilklasse P:	+21,91 %
Anteilklasse Direct:	+22,57 %
Anteilklasse Institutional:	+23,24 %

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht per 30. Juni 2021

Fondsvermögen:	EUR 263.956.375,60 (145.911.328,19)
Umlaufende Anteile: Direct-Klasse	415.968 (297.584)
Institutional-Klasse	330.809 (106.149)
P-Klasse	41.205 (29.531)
V-Klasse	1.039.503 (741.301)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.06.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	206.009	78,03	(72,84)
2. Anleihen	10.888	4,13	(7,50)
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	5.824	2,21	(1,83)
4. Derivate	-1.092	-0,41	(0,08)
5. Bankguthaben	44.704	16,94	(17,36)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	104	0,04	(0,67)
II. Verbindlichkeiten			
	-2.481	-0,94	(-0,28)
III. Fondsvermögen			
	263.956	100,00	

Vermögensaufstellung per 30. Juni 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Amadeus IT Holding	ES0109067019		STK	64.144	0	8.329	EUR	59,320000	3.805.022,08	1,44
Henkel AG & Co. KGaA VZO	DE0006048432		STK	44.611	9.750	0	EUR	89,040000	3.972.163,44	1,50
Hermes International	FR0000052292		STK	6.063	2.573	0	EUR	1.228,500000	7.448.395,50	2,82
L' Oréal	FR0000120321		STK	15.165	3.230	0	EUR	375,800000	5.699.007,00	2,16
Coloplast	DK0060448595		STK	39.019	27.336	0	DKK	1.029,000000	5.399.518,69	2,05
Compass Group	GB00BD6K4575		STK	168.914	110.573	50.644	GBP	15,220000	2.994.956,99	1,13
Games Workshop Group PLC Registered Shares LS -,05	GB0003718474		STK	20.128	20.128	0	GBP	114,000000	2.673.103,45	1,01
Relx PLC	GB00B2B0DG97		STK	266.220	108.596	0	GBP	19,190000	5.951.493,24	2,25
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	98.514	28.150	0	HKD	584,000000	6.246.334,48	2,37
Accenture PLC	IE00B4BNMY34		STK	24.941	24.941	0	USD	294,790000	6.199.289,54	2,35
Automatic Data Processing	US0530151036		STK	31.393	9.792	0	USD	198,620000	5.257.401,06	1,99
Berkshire Hathaway	US0846701086		STK	18	6	0	USD	418.601,000000	6.353.134,91	2,41
Church & Dwight Co.	US1713401024		STK	65.841	33.416	0	USD	85,220000	4.731.003,39	1,79
Estée Lauder	US5184391044		STK	19.970	6.900	0	USD	318,080000	5.355.866,44	2,03
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	36.392	16.339	0	USD	164,740000	5.054.989,95	1,92
MasterCard Inc.	US57636Q1040		STK	21.702	9.432	0	USD	365,090000	6.680.592,90	2,53
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004		STK	13.511	13.511	0	USD	533,080000	6.072.886,91	2,30
Nike	US6541061031		STK	43.352	17.762	0	USD	154,490000	5.647.091,47	2,14
S&P Global	US78409V1044		STK	21.922	13.982	0	USD	410,450000	7.586.749,49	2,87
Samsung Electronics	US7960502018		STK	2.419	0	0	USD	1.628,000000	3.320.516,02	1,26
Stryker	US8636671013		STK	12.724	0	0	USD	259,730000	2.786.513,09	1,06
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	48.563	11.812	0	USD	120,160000	4.920.177,13	1,86
VISA	US92826C8394		STK	36.681	18.106	0	USD	233,820000	7.231.662,24	2,74
Waters Corp.	US9418481035		STK	22.849	9.077	0	USD	345,610000	6.658.383,55	2,52
Qualcomm	US7475251036		STK	19.012	0	9.161	USD	142,930000	2.291.218,52	0,87
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	117.450	61.155	0	DKK	525,400000	8.298.634,34	3,14
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	16.323	10.136	0	USD	585,640000	8.060.203,81	3,05
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059		STK	3.333	473	0	USD	2.441,790000	6.862.129,91	2,60
Apple Inc.	US0378331005		STK	53.981	42.822	0	USD	136,960000	6.233.758,65	2,36
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	1.747	0	613	USD	2.188,090000	3.223.097,16	1,22
Costco Wholesale	US22160K1051		STK	12.018	12.018	0	USD	395,670000	4.009.411,52	1,52
Facebook Inc.	US30303M1027		STK	26.188	6.003	0	USD	347,710000	7.677.765,16	2,91
Gilead Sciences	US3755581036		STK	77.128	40.243	0	USD	68,860000	4.478.106,31	1,70
Intuit Inc.	US4612021034		STK	15.485	3.439	0	USD	490,170000	6.399.900,89	2,42
IPG Photonics Corp. Registered Shares DL -,0001	US44980X1090		STK	14.991	9.412	0	USD	210,770000	2.664.125,69	1,01
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	50.211	32.128	0	USD	270,900000	11.468.937,52	4,35
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038		STK	25.614	0	0	USD	291,480000	6.295.083,24	2,38

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Verzinsliche Wertpapiere										
6,450000000% Asian Development Bank IR/ DL-Medium-Term Nts 2016(21)	XS1464940565		INR	38.500	0	0	% 100,153500	437.277,13	0,17	
6,200000000% Asian Development Bank IR/ DL-Medium-Term Nts 2016(26)	XS1496739464		INR	34.400	0	0	% 102,456000	399.692,27	0,15	
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl. Ser.175 v. 17/22	DE0001141752		EUR	10.000	10.000	0	% 100,515500	10.051.550,00	3,81	
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	18.241	9.556	0	CHF 349,975000	5.824.189,38	2,21	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	222.721.334,46	84,37	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	222.721.334,46	84,37	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 17.09.2021		XEUR	EUR	Anzahl -5				-17.500,00	-0,01	
Euro STOXX Index Futures 17.09.2021		XEUR	EUR	Anzahl -399				125.685,00	0,05	
E-Mini S&P 500 17.09.2021		XCME	USD	Anzahl -125				-555.438,45	-0,21	
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-447.253,45	-0,17	
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Geschlossene Positionen										
USD/EUR 26,20 Mio.		OTC						-446.783,62	-0,17	
Währungsterminkontrakte										
FUTURES EUR/USD 13.09.2021		XCME	USD	22.125			1,186500	-197.651,25	-0,07	
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-644.434,87	-0,24	

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	23.967.834,74				23.967.834,74	9,08
Bank: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	20.000.000,00				20.000.000,00	7,57
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	1.243,07				167,17	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	6,03				5,50	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	157.817,38				17.134,41	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	850.556,14				717.163,69	0,28
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	1.198,82				1.396,58	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	44.703.702,09	16,94
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	16.897,02				16.897,02	0,01
Dividendenansprüche			EUR	56.462,88				56.462,88	0,02
Quellensteueransprüche			EUR	30.327,11				30.327,11	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	103.687,01	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-2.480.659,64			EUR	-2.480.659,64	-0,94
Fondsvermögen							EUR	263.956.375,60	100 2)
BRW Balanced Return Plus Direct									
Anteilwert							EUR	134,82	
Umlaufende Anteile							STK	415.968	
BRW Balanced Return Plus Institutional									
Anteilwert							EUR	130,96	
Umlaufende Anteile							STK	330.809	
BRW Balanced Return Plus P									
Anteilwert							EUR	132,51	
Umlaufende Anteile							STK	41.205	
BRW Balanced Return Plus V									
Anteilwert							EUR	153,05	
Umlaufende Anteile							STK	1.039.503	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 71,32%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 385.405.382,41 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.06.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,096100	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,435950	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,858400	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,210550	= 1 Euro (EUR)
Indische Rupie	INR	88,180000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,200500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,186000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
b) Terminbörsen	
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
c) OTC	
	Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
A.S. Création Tapeten	DE000A1TNNN5	STK	-	39.256	
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	-	43.489	
BASF	DE000BASF111	STK	-	20.217	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	-	34.271	
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	STK	-	36.426	
Ryanair Holdings	IE00BYTBXV33	STK	-	167.444	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	-	21.699	
Sage Group	GB00B8C3BL03	STK	153.882	386.190	
3M Co.	US88579Y1010	STK	-	13.893	
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	-	35.745	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.173 v.2016(21)	DE0001141737	EUR	-	10.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX Index (Price) (EUR)		EUR			30.066,65
Basiswert: S&P 500 Index		USD			62.829,04
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			58.209,18

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2020 bis 30. Juni 2021	BRW Balanced Return Plus Direct	BRW Balanced Return Plus Institutional	BRW Balanced Return Plus P	BRW Balanced Return Plus V
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 17.142,80	18.100,11	1.538,96	47.834,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 424.749,87	331.523,04	41.234,50	1.215.083,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR -1.497,46	-64,67	73,53	1.395,94
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 13.058,26	9.430,89	1.398,55	37.758,92
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR -56.753,78	-52.954,57	-5.200,42	-158.054,24
davon negative Habenzinsen	EUR -56.828,27	-52.984,43	-5.208,65	-158.285,85
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -95.278,84	-73.728,51	-9.234,84	-273.546,26
7. Sonstige Erträge	EUR 4.010,78	2.670,18	406,31	11.709,22
Summe der Erträge	EUR 305.431,63	234.976,47	30.216,59	882.181,59
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -1.147,03	-491,30	-131,04	-3.626,33
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR -395.134,46	-168.294,21	-71.671,36	-1.577.241,52
b) performanceabhängig	EUR 0,00	0,00	0,00	-2.201.342,37
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -19.599,37	-11.747,35	-2.054,86	-59.266,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -2.895,19	-1.881,67	-1.326,97	-7.778,39
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -514,65	-216,69	-58,06	-1.539,04
6. Aufwandsausgleich	EUR -88.482,64	-112.336,87	-8.639,01	-522.188,34
Summe der Aufwendungen	EUR -507.773,34	-294.968,09	-83.881,30	-4.372.982,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -202.341,71	-59.991,62	-53.664,71	-3.490.801,22
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR 778.945,76	493.710,07	79.430,88	2.303.874,00
2. Realisierte Verluste	EUR -1.845.360,33	-1.297.203,94	-184.034,26	-5.358.311,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -1.066.414,57	-803.493,87	-104.603,38	-3.054.437,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 8.440.794,84	5.799.017,92	892.918,14	25.538.394,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 1.442.362,79	361.180,82	141.687,03	4.200.014,86
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 9.883.157,63	6.160.198,74	1.034.605,17	29.738.409,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8.614.401,35	5.296.713,25	876.337,08	23.193.171,46

Entwicklung des Sondervermögens 2021

	BRW Balanced Return Plus Direct		BRW Balanced Return Plus Institutional	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	33.419.122,10	EUR	11.524.354,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-695.867,45	EUR	-238.663,65
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	14.560.231,17	EUR	26.496.614,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	19.645.579,02	EUR	27.111.311,03
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-5.085.347,85	EUR	-614.696,43
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	182.175,13	EUR	244.549,60
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.614.401,35	EUR	5.296.713,25
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	8.440.794,84	EUR	5.799.017,92
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.442.362,79	EUR	361.180,82
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	56.080.062,30	EUR	43.323.568,78

	BRW Balanced Return Plus P		BRW Balanced Return Plus V	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3.278.168,34	EUR	96.949.591,63
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-84.837,41	EUR	-2.831.836,86
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	1.375.236,68	EUR	41.065.098,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.576.586,58	EUR	67.611.761,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.201.349,90	EUR	-26.546.662,69
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	15.292,64	EUR	716.522,23
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	876.337,08	EUR	23.193.171,46
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	892.918,14	EUR	25.538.394,95
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	141.687,03	EUR	4.200.014,86
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5.460.197,33	EUR	159.092.547,19

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
BRW Balanced Return Plus Direct			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.289.431,86	7,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.268.756,28	-3,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.845.360,33	4,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.410.147,91	-5,79
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.455.888,00	3,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	1.455.888,00	3,50
BRW Balanced Return Plus Institutional			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.227.362,75	3,71
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-863.485,49	-2,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	1.297.203,94	3,92
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-734.816,00	-2,22
III. Gesamtausschüttung	EUR	926.265,20	2,80
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	926.265,20	2,80
BRW Balanced Return Plus P			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	270.175,80	6,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-158.268,09	-3,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	184.034,26	4,47
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-180.567,97	-4,38
III. Gesamtausschüttung	EUR	115.374,00	2,80
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	115.374,00	2,80
BRW Balanced Return Plus V			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	17.646.699,37	16,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.545.238,35	-6,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	5.358.311,13	5,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-12.145.834,70	-11,68
III. Gesamtausschüttung	EUR	4.313.937,45	4,15
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	4.313.937,45	4,15

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 562.387,94 in der Anteilklasse Institutional sowie i.H.v. EUR 3.466,29 in der Anteilklasse P)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
BRW Balanced Return Plus Direct				
2018	EUR	8.698,50	EUR	103,55
2019	EUR	4.320.008,36	EUR	108,02
2020	EUR	33.419.122,10	EUR	112,30
2021	EUR	56.080.062,30	EUR	134,82
BRW Balanced Return Plus Institutional				
Auflegung 17.09.2018				
2019	EUR	12.420.911,29	EUR	103,51
2020	EUR	11.524.354,98	EUR	108,57
2021	EUR	43.323.568,78	EUR	130,96
BRW Balanced Return Plus P				
2018	EUR	79.259,81	EUR	103,47
2019	EUR	1.178.470,60	EUR	107,43
2020	EUR	3.278.168,34	EUR	111,01
2021	EUR	5.460.197,33	EUR	132,51
BRW Balanced Return Plus V				
2018	EUR	48.011.138,86	EUR	124,51
2019	EUR	62.606.125,60	EUR	127,76
2020	EUR	96.949.591,63	EUR	130,78
2021	EUR	159.092.547,19	EUR	153,05

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 33.542.039,49

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 84,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,41

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

BRW Balanced Return Plus Direct

Anteilwert EUR 134,82
Umlaufende Anteile STK 415.968

BRW Balanced Return Plus Institutional

Anteilwert EUR 130,96
Umlaufende Anteile STK 330.809

BRW Balanced Return Plus P

Anteilwert EUR 132,51
Umlaufende Anteile STK 41.205

BRW Balanced Return Plus V

Anteilwert EUR 153,05
Umlaufende Anteile STK 1.039.503

	BRW Balanced Return Plus Direct	BRW Balanced Return Plus Institutional	BRW Balanced Return Plus P	BRW Balanced Return Plus V
Währung	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,065%p.a.	0,815%p.a.	1,740%p.a.	1,365%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%	4,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 5.000.000,00	-	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
BRW Balanced Return Plus Direct 1,01 %
BRW Balanced Return Plus Institutional 0,77 %
BRW Balanced Return Plus P 1,71 %
BRW Balanced Return Plus V 1,31 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 141.564,56

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
BRW Balanced Return Plus V 1,75 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

BRW Balanced Return Plus Direct: EUR 2.231,41 Erstattung Quellensteuer

BRW Balanced Return Plus Institutional: EUR 1.929,04 Erstattung Quellensteuer

BRW Balanced Return Plus P: EUR 213,87 Erstattung Quellensteuer

BRW Balanced Return Plus V: EUR 6.230,86 Erstattung Quellensteuer

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

BRW Balanced Return Plus Direct: EUR 350,16 Depotgebühren

BRW Balanced Return Plus Institutional: EUR 120,58 Depotgebühren

BRW Balanced Return Plus P: EUR 40,79 Depotgebühren

BRW Balanced Return Plus V: EUR 1.044,13 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement BRW Finanz AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.163.185
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 18

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. Oktober 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Balanced Return Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Oktober 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de